



Zollernalbkreis: Wieder wackelt die Erde

Michael Würz (Zollern-Alb-Kurier)



Ein Erdbeben hat am Sonntagmorgen um 6.13 Uhr den Zollernalbkreis erschüttert. Der Landeserdbebendienst in Freiburg gibt die Stärke nach einer ersten automatischen Auswertung mit 3,9 auf der Richterskala an, der Schweizerische Erdbebendienst mit 4,1.

Das Epizentrum lag demnach in der Nähe von Hechingen. Der Landeserdbebendienst kategorisiert das Erdbeben als mäßig stark – leichte Schäden seien nicht auszuschließen. Nach Informationen der NRWZ soll es sich in einer Tiefe von 5 Kilometern ereignet haben.

Aus dem ganzen Zollernalbkreis melden Leser des Zollern-Alb-Kuriers, das Erdbeben gespürt zu haben. Auch in Nachbarlandkreisen sei es zu spüren gewesen, so Leser der NRWZ in ersten Rückmeldungen, etwa in Bösing, Rottweil und in Schönwald:

Mehr zum Thema:

Erdbeben in der Region spürbar

Montagmorgen: Kleineres Nachbeben nach Erdbeben vom Samstag